

Rems-Murr-Rundschau

## Flächenbrand mit Feuerzeug

**Winnenden. Der Polizeihubschrauber wurde geordert, die Winnender Wehr rückte massiv aus. Aufregung am Samstagmittag, weil entlang des Bahndamms gut zehn Flächen brannten.**

Gegen 16.45 Uhr wurde bei der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle in Waiblingen ein Flächenbrand westlich der Max-Eyth-Straße in Winnenden gemeldet. Von der Leitstelle wurde hierauf die Feuerwehr in Winnenden und die Polizei verständigt. Vor Ort entdeckten die Streifen des Polizeireviere Winnenden rund zehn kleinere Flächenbrände zwischen der Max-Eyth-Straße und dem westlich verlaufenden Bahnkörper.

Im Wesentlichen brannten mehrere Büsche und Gräser entlang eines Feldweges. Im Zuge der Sofortfahndung wurde der 70-jährige Täter noch in Tatortnähe von einer Streife angetroffen und nach kurzer Verfolgung zu Fuß gestellt und festgenommen.

Der 70-Jährige räumte ein, dass er die Brände mit seinem Feuerzeug legte. Als Grund gab er hierfür an, dass er gerne zündeln würde. Der 70-jährige Schwaikheimer kommt eventuell für weitere gleich gelagerte Brandlegungen in Betracht. Die Ermittlungen hierzu dauern noch an. Der 70-Jährige wurde nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung zunächst wieder auf freien Fuß gesetzt, dann aber in die psychiatrische Klinik eingeliefert. Im Zuge der Fahndung und zur Fertigung von Fotos über das Ausmaß der Flächenbrände wurde ein Polizeihubschrauber eingesetzt. Die Höhe des Schadens ist bislang noch nicht bekannt. Die Feuerwehr Winnenden war mit zwei Fahrzeugen und elf Mann im Einsatz.